



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Dienstsitz Berlin, 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Thomas Rachel
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Svenja Schulze
Bundesministerin

Postanschrift und Zugang
Stresemannstr. 94, Europahaus
10963 Berlin

Tel. 030 18353 2311

Svenja.Schulze@bmz.bund.de

www.bmz.de

Berlin, 12.09.2023

Sehr geehrter Herr Kollege,

haben Sie vielen Dank für Ihr Schreiben vom 21.08.2023.

Es hat mich sehr erfreut zu lesen, dass so viele junge Menschen in Ihrem Wahlkreis Düren am Freiwilligendienst weltwärts teilnehmen und dass sie dabei durch einen Verein wie dem *eine-welt-engagement e.V.* unterstützt werden. Die Bereitschaft der jungen Menschen, sich für die Welt von morgen zu engagieren, und das Engagement der sie unterstützenden Organisationen sind das Rückgrat des weltwärts-Programms.

Das in Ihrem Brief vorgebrachte Anliegen der Entsendeorganisationen nehmen wir sehr ernst. Aktuelle Preisentwicklungen gehen leider auch am weltwärts-Programm nicht vorbei. In den weltwärts-Gremien, insbesondere im Programmsteuerungsausschuss, suchen wir gemeinsam mit den Vertretungen aus der Zivilgesellschaft nach Lösungen, wie Kostensteigerungen adressiert werden können.

Das BMZ weiß um die zentrale Bedeutung einer guten Mittelausstattung für das weltwärts-Programm. Wir nehmen dabei insbesondere die vom Haushaltsausschuss geforderte Erhöhung des Anteils der Süd-Nord-Aufnahmen in den Blick und achten darauf, dass benachteiligte junge Menschen auch weiterhin Zugang zum weltwärts-Programm haben.

Angesichts der haushaltspolitischen Gesamtlage wird eine gute Mittelausstattung des weltwärts-Programms in den kommenden Jahren



Seite 2 von 2

allerdings eine noch größere Herausforderung werden. Ich bin Ihnen deshalb dankbar, wenn Sie sich auch künftig mit den jungen Menschen für das weltwärts-Programm einsetzen und einen starken Entwicklungsetat unterstützen.

Ich bin zuversichtlich, dass wir so gemeinsam mit der engagierten Zivilgesellschaft bei der Förderung der gerade in Krisenzeiten so wichtigen globalen Partnerschaften weiter wichtige Akzente setzen.

Mit freundlichen Grüßen